

Bericht der Atieh Clinical Neuroscience Center, Teheran, Iran

Validierung von personalisierten, auf Evidenz abzielenden Berichten

Wir haben 2018 in unserer Klinik unter der Aufsicht von Dr. Müller eine Pilotphase zur Prüfung von GTSG-Berichten begonnen. Heutzutage verwenden wir in unserer Klinik die Berichte in diagnostischer und therapeutischer Hinsicht bei 300-350 Klienten pro Monat.

Zu den Vorteilen des Berichts sollten wir zu Beginn erwähnen, dass wir vor den personalisierten und auf Evidenz abzielenden Berichten der GTSG unsere Daten auf der Grundlage des Ruhe-EEG (EC-EO) analysiert haben. Heute ist es offensichtlich, dass das Gehirn im Ruhezustand nicht allzuviel zu sagen hat; andererseits wissen wir, dass die Interpretation im klinischen Alltag nicht einfach ist. Der GTSG-Bericht ermutigte uns aber, die Vorteile der evozierten Potenziale, welche die Informationsverarbeitung im Gehirn adressieren sowie die im Bericht integrierten Indexe, die aus dem Ruhe- und aktiven EEG hervorgehen zu nutzen und für die Patienten die herkömmliche Diagnostik zu ergänzen so dass die Behandlung besser erfolgen kann.

Kurz gesagt, wir können die Verwendung dieses Berichts für unsere Expertise überprüfen:

Validierung und Ergänzung der klinischen Diagnose, die früher auf Interviews und neuropsychologischen Tests basierte,

Integration der getrennten Teile einer umfassenden Diagnose (Interview, Fragebögen, kognitive Aufgabe und Gehirndaten), was ein eingehendes Gefühl über den Klienten erzeugt und die Teamarbeit erleichtert,

Die Verschreibung von Medikamenten und die Überwachung der Medikamentenwirksamkeit sind genauer und verringern den Versuch und Irrtum im Prozess,

Definition der Behandlungsprioritäten und -prognosen, die uns helfen, den Weg für unsere Klienten berechenbarer zu machen und ihre Behandlungserwartungen zu modifizieren,

Zuweisung von geeigneteren Technologien (Neurofeedback, rTMS, tDCS usw.) und den am besten geeigneten Protokollen, die die therapeutischen Vorteile erhöhen und die Nebenwirkungen verringern können,

Objektivierung der Behandlungswirksamkeit durch einen Vergleichsbericht, der mit Experten und Klienten durch eine Sprache jenseits subjektiver Berichte sprechen kann,

Einbringen von Kommentaren für den Psychotherapeuten für einen persönlicheren Plan, der die Belastbarkeit des Klienten, die Rolle der Umweltstressoren und die Motivation des Klienten einschließt,

Eine genauere Psychoerziehung für den Alltag, die Schlafhygiene, Körperübungen, Entspannung usw. umfasst.

Zu diesen Punkten können viele weitere Details hinzugefügt werden, aber wir haben versucht, die wichtigsten Aspekte zu nennen.

Zur Verfügung gestellt von F. Gholamali Nezhad,

Abteilungsleiterin klinische Diagnostik, Doktorandin der Klinischen Psychologie, Atieh Zentrum für klinische Neurowissenschaften, Teheran, Iran.